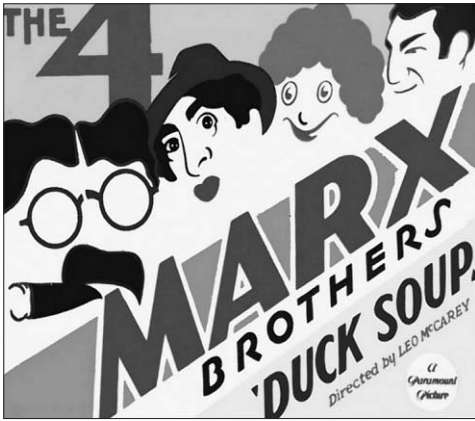


## Kinematographischer Marxismus

**Was gibt's da zu lachen?!**

„Tragisch? Komisch?“, fragt der Berichterstat-  
ter der Lübecker Freien Presse angesichts des-  
sen, was Ende Mai/Anfang Juni 1950 in Herrn-  
burg passierte. Aus heutiger Wahrnehmung  
unbedingt zu ergänzen wäre wohl: Absurd!

Fast wundert mich, dass bisher – soweit ich  
weiß – noch niemand die Herrnburger Vor-  
kommnisse verfilmt hat. So etwas geht ja,  
wie 2018 von Oliver Haffner mit seinem Film  
„Wackersdorf“ bewiesen. Allerdings ist aus  
der Nachzeichnung des Widerstands gegen die  
WAA und von Landrat Hans Schuierers Auf-  
treten gegen die Straußsche „Demokrat“ keine  
Komödie geworden. Herrnburg in den Re-

gisseurshänden von Detlev Buck ... das könnte  
doch was sein!

Der Kalte Krieg brachte ja genug Absurditäten  
hervor – seinerzeit insofern durchaus auch be-  
drohlich, als hinterm Kalten immer der Hei-  
ße lauerte. Wie mit letzterem Fall komödian-  
tisch umzugehen ist, demonstrierten die Marx  
Brothers mit „Duck Soup“, vom „Evangelischen  
Film-Beobachter“ als „wohl bester aller  
Filme der Marx Brothers“ angesehen, weil sie  
darin „den Wahnsinn des Krieges auf umwer-  
fende Weise ad absurdum“ führen.

Für etwaige Herrnburg-Komödien böten sich  
hier sicherlich Anregungen für ein Spiel mit  
Zitaten à la Schubkarrenrennen im Gefängnis-  
hof statt Wagenrennen in der Arena in „Män-  
nerpension“ von Buck.

So könnten etwa Polizeischakos vor tanzen-  
den FDJlern (s. Seite 2 ) als Schlagzeug fungie-  
ren wie die Helme der Garde in „Duck Soup“  
als Glockenspiel. Für die Galoppade der un-  
beschäftigten berittenen Polizei bei Wesloe  
(s. Seite 3) wäre eine extreme Galoppade im  
Marx-Brothers-Film „A Day at the Races“ an-  
zusehen. Und was Kampflieder angeht, bietet  
Groucho Marx in „Horse Feathers“ eine Scha-  
blone mit den Kernsätzen eines Kampf- und  
Trotzlieds: „whatever it is, I'm against it / no  
matter what it is or who commenced it / I'm  
against it.“ Allein schon sein Gestus dabei!

*Robert Wohlleben*

